

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Höhe, den 1. April 1903.

P. P.

Dem verehrlichen Buchhandel die ergebene Anzeige, daß mit dem heutigen Tage meine hiesige Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung ohne Aktiva und Passiva in den Besitz des Herrn Oluf Kragh übergegangen ist. Herr Kragh, dem die besten Empfehlungen und genügende Geldmittel zur Seite stehen, wird das Geschäft unter der Firma: **Theodor Brodersens Buchhandlung (Oluf Kragh)** unverändert fortführen. Die Zustimmung der Herren Verleger voraussetzend, übernimmt mein Nachfolger die diesjährigen D.-M.-Disponenden. Meine sämtlichen Konten werden in nächster Zeit glatt abgeschlossen. Ich danke für alles mir entgegengebrachte Vertrauen und bitte, dies auch fernerhin dem Geschäft erhalten zu wollen.

Hochachtungsvoll

Theodor Brodersen.

Im Anschluß an obige Mitteilung des Herrn Brodersen erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich dessen Buchhandlung käuflich erworben habe und unter der Firma

### Theodor Brodersens Buchhandlung (Oluf Kragh)

weiterführen werde. — Während meiner mehrjährigen Tätigkeit in angesehenen Firmen des Buchhandels glaube ich die nötigen Fachkenntnisse erworben zu haben, um die angesehene Firma in der bisherigen soliden Weise weiterzuführen.

An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, der Firma das Vertrauen erhalten zu wollen und mich durch Offenhaltung der Konten gütigst zu unterstützen. Die D.-M.-Disponenden werde ich, die Genehmigung der Herren Verleger vorausgesetzt, übernehmen.

Meine Vertretung bleibt in den bewährten Händen des Herrn Theod. Thomas in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Oluf Kragh.

Referenz: Jul. Bergas, Schleswig.

FRANKFURT a/M., den 31. März 1903.

P. P.

Unter dem heutigen Datum habe ich für meine Verlagsbuchhandlung, Literarische Anstalt Rütten und Loening, meinem Sohne

Herrn **W. E. Oswalt**

Prokura erteilt, wovon Sie gef. Kenntnis nehmen wollen. Durch den Tod meines langjährigen Geschäftsführers, Herrn Ludolph St. Goar, ist dessen Prokura erloschen.

Hochachtungsvoll

**Brandine Oswalt,**  
geb. Deichler.

Herr W. E. Oswalt wird zeichnen:

p. pa. Literarische Anstalt  
Rütten & Loening  
W. E. Oswalt.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

### Heinrich Schöningh, Verl.-Cto., Münster i/W.

Hiermit die ergebene Mitteilung, dass die Firma

#### A. Russells Verlag hierselbst

mit dem 1. April d. J. dem Buchhandel gegenüber eingeht und dass die sämtlichen Artikel dieses Verlages von genanntem Tage an nur noch durch mich und zwar unter der Firma

#### Heinrich Schöningh Sep.-Cto. (vorm. A. Russells Verlag)

ausgeliefert werden.\*)

Die Auslieferung in Leipzig erfolgt in Zukunft auch für den vorm. A. Russellschen Verlag durch meinen Kommissionär Herrn Carl Fr. Fleischer und spreche ich bei dieser Gelegenheit namens der Erben meines Veters A. Russell Herrn K. F. Koehler hiermit den besten Dank für die seitherige pünktliche Besorgung der Kommission der erloschenen Firma aus.

Ich bitte zu beachten, dass das neue Konto von meinem Verl.-Konto streng getrennt zu halten ist, und bemerke, dass Kommissions-Sendungen aus dem vorm. A. Russellschen Verlage vor der Hand im allgemeinen nicht gemacht werden können. — Dagegen steht nach der Ostermesse Firmen, die bei mir offenes Konto haben, auch Kommissions-Lager des vorm. Russellschen Verlages gern zu Diensten und behalte ich mir hierauf bez. besondere Mitteilung vor. Disponenden des Russellschen Verlages sind in der bevorstehenden Ostermesse selbstverständlich absolut ausgeschlossen, auch bitte ich etwa in neuer Rechnung gelieferte Artikel unter der alten Firma baldmügl. zurückzusenden.

Münster i. W., 31. März 1903.

Heinrich Schöningh.

\*) Wird bestätigt: A. Russells Erben.

In meinen Besitz sind übergegangen\*) Verlagsrecht und Vorräte von:

Dr. Jan Daniel Georgens

**Grosses illustriertes Spielbuch für Knaben,**

Jeanne Marie v. Gayette-Georgens

**Grosses illustriertes Spielbuch für Mädchen.**

Ich bitte diese bekannten Werke in Zukunft von mir zu verlangen.

Schreiter'sche Verlagsbuchhandlg. in Berlin W., Lützowstr. 107/108.

\*) Wird bestätigt:  
W. Herlet in Berlin.

P. P.

Ich vertrete die Firma:

**H. Neuwirth,**  
Buchhandlung  
in Nisko (Galizien).

Leipzig, 31. März 1903. F. Volckmar.  
70. Jahrgang.

## Geschäftsverlegung.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein Geschäft nach

**Leipzig, Grimmaische Strasse 27,**  
Eingang Ritterstrasse,

wovon ich die Herren Kollegen freundlichst Notiz zu nehmen bitte.

Dresden-A., 1. April 1903.

Richard Löffler.

### Verkaufsanträge.

Eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung und Papier-En gros-Geschäft in deutscher Stadt Österreichs, Jahresumsatz 60 000 K, gegen bar zu verkaufen. Direkte Anfragen unter Chiffre 991 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen Übernahme einer großen Tageszeitung, die meine ganze Kraft erfordert, beabsichtige ich folgende Verlagsreste abzustößen:

- Ca. 750 **Ernst**, Moment-Zinstafeln für Sparkassen. 5 M ord.
- Ca. 730 **Sessel**, Sagen des Moseltales. 1 M ord.
- Ca. 60 **Minameyer**, Bunt durcheinander, heitere u. ernste Gedichte. Geb., 160 ungebunden. 4 M ord.
- Ca. 600 **Jost**, Stabturnen. à 10 S ord.
- Ca. 500 **Weigt**, Turnerfestspiel. à 75 S ord.
- Ca. 80 Schulwandarten d. Kreises St. Wendel. à 12 M ord.
- Ca. 2000 **Rauchhaupt**, Schinderhannes. Mit Verlagsrecht. à 1 M ord.

Näheres direkt.

Kreuznach.

Ferd. Harrach.

**Französische Leihbibliothek,**  
**Englische Leihbibliothek,**

auch für Orte mit Fremdenverkehr geeignet, verkauft billig

Ferd. Harrach in Kreuznach.

In einer schönen, katholischen Provinzialstadt Schlesiens ist eine gut rentierende, über 80 Jahre bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Grundstück preiswert zu verkaufen. Durchschnittsumsatz der letzten drei Jahre über 33 000 M. Derselbe kann mit Leichtigkeit noch erhöht werden. Reflektanten erhalten nähere Auskunft durch

Reiffe.

J. Guch's Buchhandlung

S. Müßhoff.

Von konkurrenzfreiem, hervorragendem Werke kulturgeschichtlich-sexueller Richtung, das in deutscher Sprache innerhalb kurzer Zeit mehrere starke Auflagen erlebte, und dessen Absatz unvermindert bleibt, ist das Übersetzungsrecht für alle Kultursprachen billig abzugeben. (Besonders f. englische Verleger selten günstige Acquisition.)

Gef. Angebote unter P. T. 989 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.